

## Gunzhaus / Café Muxel - Umbau

Dorfplatz / Hof 4  
6861 Alberschwende, Österreich

Umfassende Sanierung und neue Innraumgestaltung: Verlegung der Stiege und der Küche in einen Zubau an der Rückseite, der den unregelmäßigen Verlauf der Bauparzelle mit einer bauplastischen Lösung ausnützt. Nägele und Weibel zeigten schon bei der Erweiterung der „Integrierten Altenpflege“ in Ludesch, wie ein lokaler Altbau selbstverständlich adaptiert und zeitgemäß weitergebaut werden kann. Die moderne Intervention ist in beiden Fällen nicht überstilisiert, nicht forciert, sondern stimmt ihre Mittel und ihre Gangart sehr genau auf den vorhandenen „Ton“ des Bestandes ab. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR  
**Architekten Nägele Waibel**

BAUHERRSCHAFT  
**Muxel GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**1996**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



**Gunzhaus / Café Muxel - Umbau**

DATENBLATT

Architektur: Architekten Nägele Waibel (Elmar Nägele, Ernst Waibel)  
Bauherrschaft: Muxel GmbH

Maßnahme: Umbau  
Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 1996  
Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vgl. Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.